

AUSBILDUNGSBERUF: ALTENPFLEGER BEI DER CLIVIA GRUPPE

HIER ARBEITEN MENSCHEN MIT HERZ

Mit dem Herzen bei der Sache sollte ein angehender Altenpfleger auf jeden Fall sein, denn die älteren Herrschaften brauchen vor allem eines: menschliche Wärme.

Das Unternehmen: Die Clivia Gruppe hat in fünf Städten inzwischen sieben verschiedene Standorte von denen zwei Altenpflegeeinrichtungen im klassischen Sinne sind. Clivia bietet darüber hinaus weitere Dienstleistungen für ältere und pflegebedürftige Menschen an. Rund 400 Mitarbeiter tragen dazu bei, dass durch die Vielzahl an Dienstleistungen aus einer Hand eine besonders persönliche Betreuung und Hilfestellung möglich ist.

Für wen geeignet. Eine angehende Altenpflegerin sollte besonders verantwortungsbewusst sein und gerne mit Menschen zu tun haben. Ein hohes Einfühlungsvermögen hilft im Umgang mit Klienten und Angehörigen. Trotzdem sollte man in stabilen Schuhen stehen, denn ein Tag in einer Altenpflegeeinrichtung kann auch schon mal hektisch sein. Da ist es gut, wenn man sich schnell auf neue Situationen einstellen kann und flexibel ist.

Was muss der Azubi tun: Die Tätigkeiten eines Altenpflegeschülers orientieren sich am Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohnern. Man begleitet hilfsbedürftige ältere Menschen durch den Tag, vom Aufstehen am Morgen, bis zum Zubettgehen am Abend. Man hilft bei Körperpflege und beim Ankleiden, versorgt die Bewohner mit Medikamenten und unterstützt sie beim Einnehmen der Mahlzeiten. Dabei wird viel erzählt, denn der persönlicher Kontakt und menschliche Wärme sorgen dafür, dass sich die uns anvertrauten Menschen wohl und geborgen fühlen.

Das Besondere an Clivia ist: Bei Clivia arbeitet man in einer familiären Atmosphäre zusammen mit netten Kollegen. Als Azubi hat man das Glück, dass es hier viele engagierte Mentoren gibt. Die Häuser sind teilweise neu errichtet, sehr modern eingerichtet und mit modernen Hilfsmitteln ausgestattet.



Nadine Hüter arbeitet gerne bei Clivia. Sie fühlt sich gut angekommen im Betreuungszentrum Clever Stolz in einem Team netter Kollegen.

Wie sieht eine Teilzeit-Ausbildung aus:

Eine Ausbildung in Teilzeit dauert dreieinhalb Jahre in denen die Wochenarbeitszeit, zum Beispiel zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, reduziert ist. Während der Ausbildung durchlaufen alle Azubis verschiedene Bereiche im Unternehmen dazu gehören Außeneinsätze in der ambulanten Pflege und die gerontopsychiatrische Pflege.

Karrierechancen/Verdienstmöglichkeiten

Ein Azubi verdient bei Clivia im ersten Lehrjahr 1140 € brutto. Ein examinierter Altenpfleger kann mit Berufserfahrung inklusive aller Zulagen rund 2900 € brutto verdienen. Die Aufstiegsmöglichkeiten sind vielfältig. Clivia ermutigt ihre Mitarbeiter zu Weiterbildungen nach denen man u.a. Pflegedienstleitung oder Wohnbereichsleitung werden kann. Auch ein Studium ist nach der erfolgreichen Ausbildung denkbar. Immer mehr Unternehmen im Gesundheitsbereich benötigen qualifiziertes Führungspersonal. Bei Clivia werden mehr als 90 % der Azubis nach der Ausbildung übernommen und viele bleiben danach für Jahrzehnte im Unternehmen.

Unsere Auszubildende

Nadine Hüter (32) absolviert bei Clivia eine dreieinhalbjährige Teilzeitausbildung. Den Beruf hat sie für sich ausgewählt, weil sie in den Medien mitbekommen hat, dass hier Personalangel herrscht. Sie sieht dies als gute Grundlage für einen sicheren und zukunftsfähigen Arbeitsplatz. Sie vergleicht außerdem die familiäre und fürsorgliche Atmosphäre in der Altenpflege mit ihrer häuslichen Situation. „Ich Sorge gerne für meine Familie zuhause und ich kann mir vorstellen auch für ältere Menschen gut zu sorgen“, mit diesem Gefühl ging sie auf die Suche. Eigentlich wollte sie sich bei Clivia zunächst nur nach einer Stelle als Hilfskraft erkundigen. Nach dem Probearbeiten und der guten Beratung bei Clivia nutzte sie aber die Chance auch als Mutter noch eine Ausbildung beginnen zu können. Besonders froh ist sie darüber, dass ihre Wohnbereichsleitung darauf achtet, dass ihre Arbeitszeiten auf den Familienrhythmus abgestimmt werden können. Zwei Mal in der Woche besucht sie abends von 15 bis 21 Uhr ein Fachseminar. Sie ist stolz darauf nun die Weichen für den Rest ihres Lebensgestellt zu haben „ Die Ausbildung bei Clivia ist das Beste, das mir passieren konnte“, resümiert sie strahlend.